

14. März 2023

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Jahresrechnung 2022 der Technischen Betriebe Wil**

#### **Anträge**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen.
2. Die Abgaben an die Stadt im Betrag von Fr. 5'607'000.-- gemäss Abgeltungsmodell seien zu genehmigen.
3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von insgesamt Fr. 2'275'766.85 sei dem Gemeindehaushalt zuzuweisen.
4. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

## 1. Rechnungsergebnis

### Erfolgsrechnung

Der Geschäftsabschluss der Technischen Betriebe Wil zeigt für das Jahr 2022 ein positives Gesamtergebnis über alle Geschäftsbereiche. Bei einem Umsatz von rund Fr. 75.9 Mio. beträgt der erzielte Unternehmenserfolg knapp Fr. 2.3 Mio., nach den ordentlichen Abgaben an die Stadt Wil im Umfang von rund Fr. 5.6 Mio. Damit schliesst die Rechnung um Fr. 0.5 Mio. positiver als budgetiert ab.

Zu erwähnen sind vor allem der Strom- und Wärmebereich, in denen die Absatzzahlen aufgrund der politischen Lage und den Vorkehrungen für eine Abwendung einer Energiemangellage wie auch den allgemeinen Sparappell wesentlich unter den letztjährigen Absatzmengen lagen. Nicht zuletzt trugen auch die tieferen Durchschnittstemperaturen im Jahr 2022 dazu bei, dass weniger Energie verbraucht wurde. Nachdem beim Gasabsatz im Jahr 2021 von einem Rekordabsatz gesprochen wurde, liegt dieser im Jahr 2022 genau gegensätzlich.

Obwohl die Mengenumsätze gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, konnten die budgetierten Umsätze bei Strom und Gas erreicht oder sogar leicht übertroffen werden.

Im Bereich Kommunikationsnetz konnten die Kundenzahlen in den Bereichen Internet, TV und Telefonie trotz der dominanten Konkurrenz und der volatilen Marktsituation weiter gesteigert werden. Erwartungsgemäss reduzierte sich aufgrund des Technologiewandels die Anzahl der reinen TV-Grundanschlüsse beim Kommunikationsnetz. Aus den Erkenntnissen vom Vorjahr sind erste Massnahmen rechnungswirksam umgesetzt worden. Das positive Ergebnis des Kommunikationsnetzes liegt über Budget.

Im Wasserbereich beträgt der Frischwasserverkauf rund 100'000 m<sup>3</sup> mehr. Das Rechnungsergebnis kann deshalb auch mit einer Verbesserung zu den Budgetwerten aufwarten.

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Rechnungsüberschuss bei:

▪ Elektrizitätsversorgung	Fr.	484'041.61	(2021: Fr. 273'992.33)
▪ Kommunikationsnetz	Fr.	121'170.76	(2021: Fr. -499'384.29)
▪ Wärmeversorgung	Fr.	1'343'667.37	(2021: Fr. 2'384'212.09)
▪ Wasserversorgung	Fr.	326'887.11	(2021: Fr. 316'932.08)

### Investitionsrechnung

Das Nettoinvestitionsvolumen der TBW im Jahr 2022 beträgt Fr. 6.505 Mio. (Vorjahr: Fr. 7.072 Mio.) und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsfelder:

▪ Elektrizitätsversorgung	Fr.	2'208'984.53	(2021: Fr. 1'959'095.07)
▪ Kommunikationsnetz	Fr.	3'082'745.54	(2021: Fr. 3'144'854.89)
▪ Wärmeversorgung	Fr.	945'220.63	(2021: Fr. 780'764.28)
▪ Wasserversorgung	Fr.	267'857.91	(2021: Fr. 1'187'233.76)

Das Verwaltungsvermögen reduziert sich unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen von Fr. 100.628 Mio. auf Fr. 99.361 Mio. per 31. Dezember 2022.

## 2. Verwendung Rechnungsüberschuss

### Rechtsgrundlagen

Die TBW sind gestützt auf Art. 125 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz (GG) und Art. 7 lit. g Gemeindeordnung ein öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit. Für die Gewinnverwendung gelten die entsprechenden Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Haushaltsverordnung.

### Abgaben an die Stadt

Die ordentlichen Abgaben an die Stadt sind nach dem vom Stadtparlament am 20. November 2019 genehmigten Abgabenmodell berechnet worden. Der Abgabebetrag setzt sich dabei aus einer Verzinsung des kalkulatorischen Anlagewertes, einer Konzessionsgebühr aufgrund der Absatzmenge sowie 50 % des Reingewinnes nach Abzug der fixen Abgaben zusammen.

	Budget	Rechnung	Abweichung	
	Fr.	Fr.	Fr.	in %
Elektrizitätsversorgung	1'356'000.00	1'609'000.00	253'000.00	18.7 %
Kommunikationsnetz	1'165'000.00	1'205'000.00	40'000.00	3.4 %
Wärmeversorgung	2'521'000.00	2'466'000.00	-55'000.00	-2.2 %
Wasserversorgung	245'000.00	327'000.00	82'000.00	33.5 %
Total	5'287'000.00	5'607'000.00	320'000.00	6.1 %

### Gewinnverwendung

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Rechnungsüberschuss von Fr. 2'275'766.85 bei:

- Elektrizitätsversorgung	Fr.	484'041.61
- Kommunikationsnetz	Fr.	121'170.76
- Wärmeversorgung	Fr.	1'343'667.37
- Wasserversorgung	Fr.	326'887.11

Der Rechnungsüberschuss von insgesamt Fr. 2'275'766.85 soll in den Stadthaushalt übertragen werden. In den neu geschaffenen Ökologiefonds soll mit separatem Bericht und Antrag eine Einlage getätigt werden.

## 3. Stand Arbeitspreisreserve (APR)

Die Arbeitspreisreserve (APR) bei der Erdgas Ostschweiz AG beträgt neu Fr. 3'621'548.82 (Vorjahr: Fr. 4'121'548.82). Mit dem budgetierten Bezug von Fr. 500'000.-- erfolgte eine Stützung der Volatilität des Gasgeschäfts.

#### 4. Überführung in Ökologiefonds

Die Überführung der Vorfinanzierungen Konti Solar-, Substitutions- und Wasser-Effizienz Projekten der TBW in der Höhe von Fr. 3'519'292.96 in den neu gegründeten Ökologiefonds der Stadt Wil wurde im Jahr 2022 durchgeführt und wird in der Erfolgsrechnung der TBW ausgeglichen angezeigt.

Das in der Stadtrechnung angesiedelte Konto Ökologiefonds zeigte im Jahr 2022 folgende Bewegungen:

Ökologiefonds	Betrag	
<b>Anfangsbestand</b>	<b>Fr.</b>	<b>0.00</b>
Überführung in Fonds (aus Vorfinanzierungen)	+ Fr.	3'519'292.96
Alimentierung (aus TBW-Gewinn 2021)	+ Fr.	1'500'000.00
Bezug Solar-Offensive	- Fr.	1'082'187.12
Bezug Substitutionsprojekte Fachstelle Energie	- Fr.	267'992.20
Bezug Substitutionsprojekte TBW	- Fr.	146'073.97
Bezug Wassereffizienzprojekte	- Fr.	4'271.68
<b>Endbestand</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'518'767.99</b>

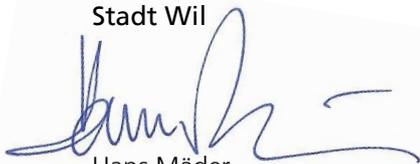
#### 5. Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht

Im Frühjahr 2023 werden die TBW einen Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht erstellen, der die Leistungen der TBW in Sachen Nachhaltigkeit und Ökologie der breiten Öffentlichkeit vorstellt.

#### 6. Fakultatives Referendum

Gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung unterstehen die zustimmenden Beschlüsse des Stadtparlaments zur Rechnung 2022 dem fakultativen Referendum.

Stadt Wil



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin